

Nackt ist schön

SCFR-Auswertung Leben
Deutschland



Dr. Carsten Zielke, Zielke Research Consult GmbH

Juli 2017



Inhalt

- Analyseverfahren
- Auffälligkeiten
- Forderungen
- ...in einer idealen Welt
- Übersicht





Zielke Research Consult GmbH

- Gegründet im März 2013, Sitz Aachen-Kornelimünster
- Beratung von Versicherungsunternehmen in Asset-Liability-und Kapitalmanagementfragen
- Unabhängiges Research
- Lobbyarbeit
- 22 Jahre Erfahrung
- Vertreten in internationalen Rechnungslegungsgremien (EFRAG, IASB)





Analyseverfahren (1)

- Lesen aller 84 Berichte
- Beurteilung, ob nötige Information oder auch zusätzliche Details gegeben wurden: Transparenzpunkte
- Vergleich von Kennzahlen
- Kommentierung anhand der Erkenntnisse





Analyseverfahren (2)

- **Transparenzpunkte:** Wir haben alle narrativen Berichte durchgearbeitet. Positive Punkte gab es, wenn der Text relativ konkret und leicht verständlich geschrieben wurde, wenn Schaubilder die Risikosituation verdeutlicht haben und wenn die von EIOPA vorgesehenen Sensitivitätstabellen und Aufgliederung der Markt- und versicherungstechnischen Risiken enthalten waren. Negativpunkte gab es, wenn das nicht der Fall war, oder wenn abweichende Bewertungsverfahren verwendet wurden. Man muss sich die Transparenznote wie die die Korrektur eines Deutschaufsatzes vorstellen.



Analyseverfahren (3)

- Kennzahlen:
 - Anhand des Diversifikationsgrades (in der Tabelle "SCR") kann man ablesen, ob die Kapitalanlage stark oder wenig diversifiziert ist. Je höher die Diversifikation- desto besser für den Versicherungsnehmer. Das Gewicht des Marktrisikos ist tendenziell höher bei hohem Diversifikationsgrad, außer wenn ein Durationsmatching betrieben wird, was nicht unbedingt im Interesse des Versicherungsnehmers ist.



Analyseverfahren (4)

- Das Verhältnis Überschufonds/ V_t Rückstellungen zeigt an, wie viele Überschüsse, die eigentlich dem Versicherungsnehmer gehören, noch nicht zugeteilt worden sind. Dies ist zusätzliches Risikokapital für den Versicherer. Es ist in Ordnung, wenn er diese Mittel zur Assetdiversifikation nutzt, aber nicht, wenn er lediglich laufende Ansprüche der Versicherungsnehmer daraus bedient bei einer risikoarmen Investmentpolitik.
- Das Verhältnis EPIFP/Eigenmittel zeigt, mit welchen zukünftigen Gewinnen der Versicherer zugunsten der Eigentümer in Zukunft rechnet. Ein hoher Prozentsatz deutet auf hohe Margen hin.



Analyseverfahren (5)

- Das Verhältnis Ausgleichsrücklage/Vt Rückstellungen hat lediglich eine Kontrollfunktion. In der Regel ist das Verhältnis hoch, wenn Übergangsmaßnahmen genutzt werden und niedrig wenn sie nicht genutzt werden.
- Die Risikomarge soll sich nach dem Wert berechnen, den ein Dritter verlangen würde, um die Versicherungsverträge zu übernehmen. In der Praxis gibt sie aber an, wieviel Prozent der versicherungstechnischen Rückstellungen durch die Marge zusätzlich abgesichert werden. Prinzipiell richtet sie sich nach der Volatilität des unterlegten Portefeuilles, es gibt aber verschiedene Berechnungsmöglichkeiten.

Wir vergleichen die Kennzahlen mit dem Durchschnitt und dem Median, um Analyseausagen treffen zu können.



Zusammenfassung

- 23 Gesellschaften, bzw. 26% zeigen eine reine Solvenzquote von unter 100
- Viele Gesellschaften fahren ein zu risikoarmes Investmentportefeuille, das langfristig nicht die versprochene Rendite erreichen kann
- Nur die Hälfte der Versicherer gibt genügend Details preis, um sich ein Bild der Risikolage geben zu können.





Auffälligkeiten-1

- Die vier transparentesten Solvency II-Berichte wurden von der Alten Leipziger, Öffentliche Berlin Brandenburg und WGV punktgleich mit Universa erstellt.
- Die drei intransparentesten wurden von Debeka, Württembergische und Karlsruher Leben erstellt. Letztere sind nur deskriptiv ohne Detailnennung.





Auffälligkeiten-2

- Die BaFin hat nicht EIOPA-Vorgaben in Bezug auf Spezialfondskonsolidierung umgesetzt. Einige weisen diese in Beteiligungen aus, andere in Organismen für gemeinsame Anlagen, wieder andere schauen durch, was der richtige Ansatz ist

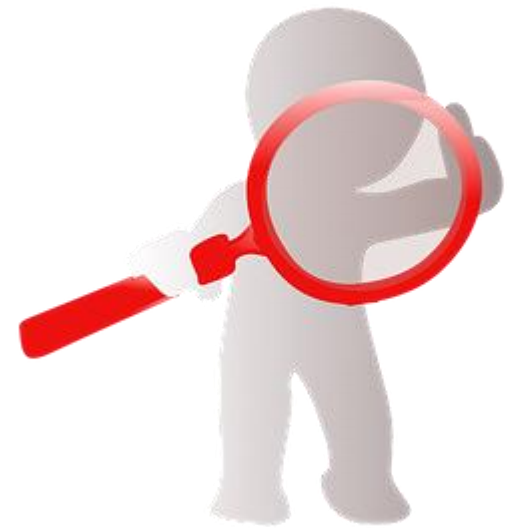




Auffälligkeiten-3

- Eine Versicherungsgruppe hat wegen der BaFin-Einordnung Spezialfonds anders als die anderen Versicherer bewertet (at Equity anstatt Fair Value)

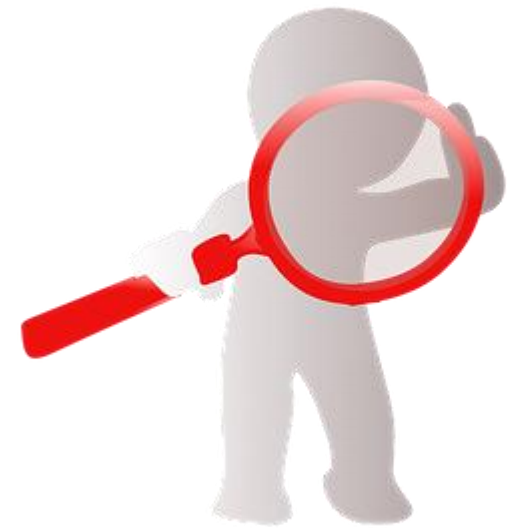
➔ Vergleichbarkeit





Auffälligkeiten- 4

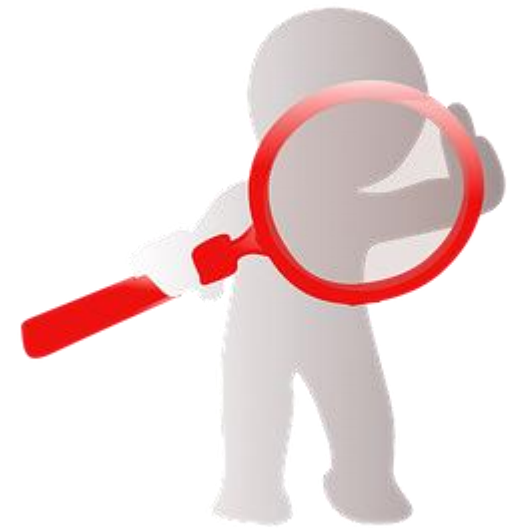
- Zwei Run off-Spezialisten haben als Muttergesellschaft eine GmbH & Co KG, deren Geschäftsberichte nicht öffentlich sind. Es stellt sich die Frage der Risikotragfähigkeit.





Auffälligkeiten-5

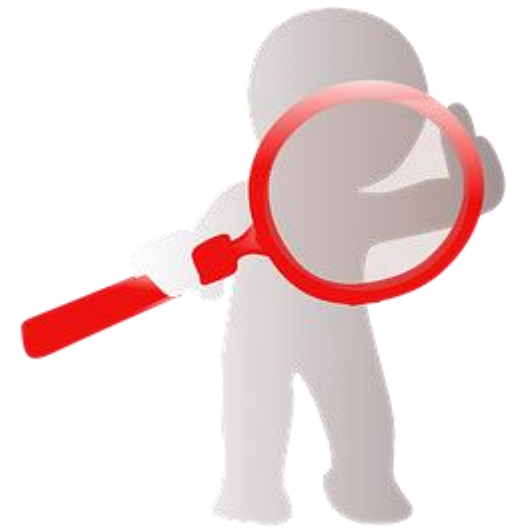
- Nur ein Lebensversicherer nimmt Stellung zu seiner klimafreundlichen Investmentpolitik (Concordia)





Auffälligkeiten-6

- Unternehmen mit internen Modellen zeigen nicht zu hohe Solvenzquoten, weil Staatsanleihen gestresst werden.





Auffälligkeiten-7

- 5 Versicherer(davon zwei mit einer reinen Solvenzquote von unter 100) geben sich gegenseitig mit Versichertengeldern Nachrangdarlehen, um die Solvenzquote zu verbessern. Das entspricht aus unserer Sicht nicht den Prinzipien guter Unternehmensführung und stellt eine Kaskadengefahr dar.





Forderungen

- Einheitliche Konsolidierungsregelungen nach IFRS
- Mindestvorgabe, wie Informationen vermittelt werden sollen (in Tabellenformat!)
- Klare, verständliche Texte ohne Querverweise
- Angaben zu CO2-Fussabdrücken
- Kein SCFR-Bashing!





In einer idealen Welt....

-gäbe es standardisierte Vorgaben, wie Schuldscheine strukturiert sein sollten, damit sie risikotechnisch auch eingeordnet werden können.
-würden alle Versicherer nach IFRS berichten.





Übersicht

- Eine Einschätzung zu jedem analysierten Versicherer kann unter www.bundderversicherten.de oder unter www.check-deine-versicherung.de eingesehen werden.
- Viel Spaß beim Lesen!



Disclaimer

Diese Präsentation und die ihr zugrundeliegenden Analysen sind nach bestem Gewissen erstellt worden. Das Copyright liegt bei der Zielke Research Consult GmbH, Aachen.

Diese Präsentation enthält vertrauliche und rechtlich geschützte Informationen. Das Kopieren von Inhalten dieser Präsentation, die Weitergabe ohne Genehmigung ist nicht erlaubt und stellt eine Urheberrechtsverletzung dar.

Kontakt

Dr. Carsten Zielke

Zielke Research Consult GmbH
Promenade 9
D-52076 Aachen

Telefon +49 (2408)7199500
carsten-zielke@zielke-rc.eu

www.zielke-rc.eu

